

Marktüberblick am 13.09.2022

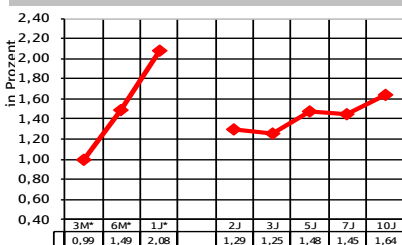
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.402,27	+2,40 %	-15,63 %	Rendite 10J D *	1,64 %	-6 Bp	Dax-Future *	13.405,00
MDax *	26.186,80	+1,89 %	-25,44 %	Rendite 10J USA *	3,36 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4122,50
SDax *	12.145,11	+1,54 %	-26,01 %	Rendite 10J UK *	3,08 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	12783,50
TecDax*	3.035,40	+0,83 %	-22,57 %	Rendite 10J CH *	0,98 %	-5 Bp	Bund-Future	144,04
EuroStoxx 50 *	3.646,51	+2,14 %	-15,17 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-0 Bp	VDax *	25,71
Stoxx Europe 50 *	3.593,57	+1,52 %	-5,89 %	Umlaufrendite *	1,61 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1722,69
EuroStoxx *	403,43	+1,97 %	-15,75 %	RexP *	448,06	+0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	93,47
Dow Jones Ind. *	32.381,34	+0,71 %	-10,89 %	3-M-Euribor *	0,99 %	+5 Bp	Euro/US\$	1,0145
S&P 500 *	4.110,41	+1,06 %	-13,76 %	12-M-Euribor *	2,08 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8655
Nasdaq Composite *	12.266,41	+1,27 %	-21,60 %	Swap 2J *	2,27 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9640
Topix	1.986,57	+0,32 %	-0,61 %	Swap 5J *	2,33 %	-2 Bp	Euro/Yen	144,25
MSCI Far East (ex Japan) *	510,04	+0,83 %	-19,02 %	Swap 10J *	2,46 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,69
MSCI-World *	2.144,97	+1,14 %	-12,85 %	Swap 30J *	2,08 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Sep (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut höher starten. Erfolge des ukrainischen Militärs hatten Anleger zum Wochenbeginn auf eine Wende im Ukraine-Krieg spekulieren lassen und den deutschen Leitindex um 2,4 Prozent auf 13.402 Punkte nach oben getrieben. Im Fokus der Anleger stehen die im Tagesverlauf anstehenden US-Inflationszahlen für August. Zudem stehen die endgültigen Daten zu den deutschen Verbraucherpreisen im August an. Laut vorläufigen Ergebnissen lag die Inflationsrate bei 7,9 Prozent. Über die Stimmung deutscher Börsenprofis angesichts der hohen Inflation und der Gaskrise gibt der ZEW-Index Aufschluss. Das Barometer für die Einschätzung zur Konjunktur dürfte sich Schätzungen zufolge das dritte Mal in Folge verschlechtern.

Das niedrigere Kursniveau und die Aussicht auf ein Nachlassen des Preisdrucks lassen US-Anleger zum Wochenstart zugreifen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,7 Prozent höher auf 32.381 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 1,3 Prozent auf 12.266 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 4.110 Punkte zu. Auch die Erfolge der ukrainischen Streitkräfte stimmten Investoren zuversichtlicher. Die Geländegewinne des ukrainischen Militärs ließen auch die Anleger in Europa auf eine Wende im Ukraine-Krieg spekulieren und sorgten für etwas Entspannung am Energiemarkt. Der europäische Erdgas-Future verbilligte sich um fast sieben Prozent auf 189 Euro je Megawattstunde. Dagegen nahm am Rohölmarkt die Furcht vor Versorgungsengpässen vor dem Winter zu. Die Sorte Brent aus der Nordsee verteuerte sich in der Spitze um 2,5 Prozent auf 95,17 Dollar pro Barrel. Der Preis für die US-Rohölsorte WTI stieg um bis zu 2,7 Prozent auf 89,10 Dollar pro Barrel. Es wird erwartet, dass sich das weltweite Ölangebot weiter verknappt wird, wenn am 5. Dezember ein Embargo der Europäischen Union gegen russisches Öl in Kraft tritt.

Nach den Feiertagen zum chinesischen Mondfest haben sich die Anleger in China und Südkorea in Kauflaune gezeigt. Damit folgten sie am Dienstag dem weltweiten Aufwärtstrend zum Wochenanfang und setzten zur Aufholjagd an. Mit einem Plus von rund drei Prozent führte der Leitindex in Südkorea die Gewinnerliste in Asien an. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen legten ebenfalls zu. Auch in Tokio zog der Nikkei-Index 0,3 Prozent auf 28.615 Punkte an. Vor allem bei Energie-Werten griffen Anleger zu.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Sep)
- DE, ESP: Verbraucherpreise (Aug, final)
- DE: ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Sep)
- GB: Arbeitslosenquote (Jul)
- USA: Verbraucherpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

- Fraport (Verkehrszahlen August), SFC Energy (Q2), Starbucks (Investor Day), Stora Enso (Capital Markets Day), Tui: Vorstellung Winterprogramm 2022/23, Twitter (a.o. HV; Abstimmung zur Übernahme durch Elon Musk), Wizz Air (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Deutscher Arbeitgebtag, Berlin

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.